	Antragsteller (Name, Vorna	ame bzw. Unternehmensbez	zeichnung)									
	Straße, HsNr., Ortsteil											
	PLZ, Ort											
_	_											
			l									
ı			ĺ									
	_											
		dure	ch den Zuwen	ragte De-minim dungsempfänge empfänger habe ich/hab	er							
	Von den Erläuterungen zu De-minimis-Beihilfen für Zuwendungsempfänger habe ich/haben wir Kenntnis genommen. Ich/wir erkläre(n), dass mir/dem Unternehmen oder einem mit mir/uns im Sinne von Art. 2 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013¹ verbundenen Unternehmen über die beantragte Beihilfe hinaus keine weiteren bzw. nur die von mir/uns aufgeführten De-minimis-Beihilfen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 (Agrar-De-minimis), der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 (De-minimis-Verordnung für den gewerblichen Bereich), der Verordnung (EU) Nr. 717/2014 (Fischerei-De-minimis) und/oder der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 (DAWI-De-minimis) im laufenden Steuerjahr sowie in den vorangegangenen zwei Steuerjahren gewährt wurden.											
	Im laufenden Steuerja minimis-Beihilfen:	ahr sowie in den vorar	ngegangenen zwei St	euerjahren erhaltene De	-minimis-Beihilfen und	l/ode	er D	۹WI-	De-			
	Datum des Zuwendungs- bescheides/-vertrages	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in EUR	Subventionswert (Bruttosubvention- säquivalent) in EUR	Agrar-De-minimis-Beihilfe	gewerbliche De-minimis-Beihilfe	DAWI-De-minimis-Beihilfe	Fischerei-De-minimis-Beihilfe			

StMELF - G6/16-12.2016

Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor (Amtsblatt der EU L 352 vom 24.12.2013).

	über hinaus haben ich i vorangegangenen St		mit mir/	uns verbunder	es Untern	ehmen im	laufenden Steu	ıerjahr	sowie ir	n den	
	keine weiteren De-minimis-Beihilfen nach der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 (Agrar-De-minimis), der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 (De-minimis gewerblicher Bereich) bzw. der Verordnung (EU) Nr. 717/2014 (De-minimis Fischereisektor) und/oder der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 (DAWI-De-minimis) beantragt,										
	die nachstehend aufgeführten De-minimis-Beihilfen nach der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 (Agrar-De-minimis), der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 (De-minimis gewerblicher Bereich), der Verordnung (EU) Nr. 717/2014 (De-minimis Fischereisektor) und/oder der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 (DAWI-De-mini-mis) beantragt, die noch nicht bewilligt wurden:										
	Datum des Zuwendungs- bescheides/-vertrages bzw. Antrags	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaf		Fördersumme in EUR		Subventionswert (Bruttosubvention- säquivalent) in EUR		Agrar-De-minimis-Beihilfe gewerbliche De-minimis-Beihilfe	DAWI-De-minimis-Beihilfe Fischerei-De-minimis-Beihilfe	
D:a	hiar haantrasta Da mi	ninnin Daibilfa wind									
Die hier beantragte De-minimis-Beihilfe wird nicht mit weiteren Beihilfen für dieselben förderfähigen Aufwendungen kumuliert, mit folgender/n Beihilfe/n für dieselben förderfähigen Aufwendungen kumuliert:											
	Datum des Zuwendungsbescheides vertrages	/- (Beihilfengebe	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte angeben		Form der Beihilfe (z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)		Fördersumme in EUR		Subventionswert (Bruttosubventions- äquivalent) in EUR		
bucl Tats	uns ist bekannt, dass on the second side (StGB) sind. Nach stachen für sich oder ein schobertug).	dieser Vorschrift wir	d u. a.	bestraft, wer e	inem Subv	ventionsgel	oer über subve	ntions	erheblich	ne	
	wir verpflichte(n) mich/ mir/uns vor der Zusage	_	-	-		-	ewährenden S	telle m	nitzuteile	n, sofern	
Ort	, Datum			Unterso	hrift des An	tragstellers					